

Inhalt

Abkürzungen	8
1 Einführung	13
2 Historische Betrachtung	21
2.1 Prolog: Warum heißt ein Stab „Stab“?	22
2.2 Entwicklung der Stabsarbeit im Militär	22
2.3 Die Entstehung des Bevölkerungsschutzes in Deutschland	26
2.4 Stabsmäßige Führung des zivilen Luftschutzes in den 1930er Jahren	29
2.5 Aufbau des Zivil- und Katastrophenschutzes in der Bundesrepublik	31
2.6 Die Waldbrandkatastrophe von Niedersachsen 1975 und ihre Folgen	40
2.6.1 Darstellung der Lage	40
2.6.2 Probleme bei der Führung und Koordination	42
2.6.3 Maßnahmen zur Verbesserung in den Folgejahren	49
2.7 Von der KatSL zum Zwei-Stabs-Modell	55
2.7.1 Einsatzerfahrungen mit der KatSL	55
2.7.2 Wachsende Kritik am Führungssystem des Katastrophenschutzes	60
2.7.3 Übergang zum Zwei-Stabs-Modell in den 1990er Jahren	62
2.8 Krisenstäbe der Verwaltungen	70
3 Analyse der derzeitigen Situation	83
3.1 Operativ-taktische Einsatzleitungen	84
3.1.1 Organisation und Struktur	84
3.1.2 Arbeitsweise	88

3.1.3	Personelle Besetzung	97
3.1.4	Aus- und Fortbildung	102
3.1.5	Operativ-taktische Stäbe im Einsatz	109
3.2	Krisenstäbe der Verwaltungen	114
3.2.1	Führungsorganisation der Gefahrenabwehr	114
3.2.2	Struktur und Arbeitsweise	119
3.2.3	Personelle Besetzung	129
3.2.4	Ausbildung von Krisenstäben	133
3.2.5	Krisenstäbe im Einsatz	137
3.2.6	Exkurs: Zwei-Stabs-Modell vs. Gesamtstab	141
3.3	IT-Unterstützung der Stabsarbeit	147
3.4	Probleme in der Stabsarbeit	157
3.4.1	Umgang mit Problemen und Fehlern im Bevölkerungsschutz	157
3.4.2	Probleme auf der Organisationsebene	160
3.4.3	Probleme auf der Kommunikationsebene	165
3.4.4	Probleme auf der Planungs- und Entscheidungsebene	170
4	<i>Vergleich mit Stabsarbeit in anderen Organisationen</i>	191
4.1	Stabsmäßige Führung in der Bundeswehr	192
4.1.1	Vergleich der Führungsvorschriften, der Binnenstruktur und der Arbeitsweise der Stäbe	192
4.1.2	Vergleich der Organisationsstrukturen und der Funktion von Stäben	201
4.2	Ständige Stäbe der Polizei	208
4.3	Das „Incident Command System“ der USA	215
4.4	Das GRIP der Niederlande	223
4.5	Das französische Führungssystem	229
5	<i>Ansätze zur Optimierung der Stabsarbeit</i>	237
5.1	Organisation, Arbeitsweise und personelle Besetzung	238
5.2	Einsatz von Informationstechnik	250

5.3	Menschliche Faktoren	254
5.3.1	Kommunikation in Stäben	254
5.3.2	Situationsbewusstsein und gemeinsame mentale Modelle	258
5.3.3	Entscheidungsfindung	262
6	<i>Schlussfolgerungen</i>	285
6.1	Thesen zur künftigen Stabsarbeit	286
6.2	Modell eines optimierten Führungssystems für Großeinsätze	296
6.2.1	Darstellung anhand eines Fallbeispiels	296
6.2.2	Sicherheitsregionen als Alternative zur bestehenden Organisation	299
7	<i>Abschließende Betrachtung</i>	305
	<i>Anhang</i>	311
	Literatur	312
	Verzeichnis der Rechtsvorschriften	331
	Abbildungsnachweis	336
	Über den Autor	337
	Index	338